Neuigkeitenbrief 1 - 2019 der Transferstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung / Lokale Agenda 21 in Mecklenburg-Vorpommern 9. Januar 2019

Liebe Leserin und lieber Leser,
wir wünschen Ihnen ein Gesundes Neues Jahr 2019 und danken für die Wünsche zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel. Sie erhalten heute nach zwei „einfachen" Ausgaben wieder eine illustrierte Fassung als PDF beigefügt. - Als neuen Empfänger begrüßen wir Herrn Manuel Liebig, Projektmanager Landtourismus beim Tourismusverband M-V (www.auf-nach-mv.de).
Mit freundlichen Grüßen von Martina Nösse und Dr. Jan Dieminger, Tel. 03843 777 243 / 240.
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<.

Die „Glorreichen 17" - www.dieglorreichen17.de / 17 Ziele in der Praxis – Beispiele aus M-V

Diese bundesweite Kampagne möchte neugierig machen auf Nachhaltigkeit und zum Mitmachen anregen. Über diese Figuren vermittelt die Bundesregierung die weltweiten Ziele der nachhaltigen Entwicklung auf eine andere Art. Das Informationsangebot auf www.deutsche-nachhaltigkeitsstrategie.de zeigt Übersichten und Beispiele zu Aktivitäten für eine nachhaltige Entwicklung. Die Agenda 2030 und diese 17 Ziele nehmen nicht nur die Politik in Verantwortung. Ohne das Engagement von Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft und damit jedes einzelnen Menschen werden die Ziele nicht erreichbar sein.

17 Ziele in der Praxis - Notizen für morgen: Globale Nachhaltigkeitsziele an Beispielen aus M-V

Das Heft zeigt anhand je eines Beispiels aus M-V, welche Ansätze es gibt, die Ziele praktisch vor Ort umzusetzen. Sie erhalten so einen Überblick, was die Ziele für nachhaltige Entwicklung (= Sustainable Development Goals oder „SDGs") konkret beinhalten können. Die vorgestellten Initiativen regen an, selbst aktiv zu werden und verantwortlich zu handeln. Die Bezüge zum eigenen Leben mit Vorschlägen für Handlungsoptionen im Alltag verdeutlichen, dass und wie jede*r an der Umsetzung mitwirken kann. Die Broschüre wird von der Heinrich-Böll-Stiftung M-V und der Akademie für Nachhaltige Entwicklung M-V in Kooperation mit RENN.nord MV herausgegeben, sie kann kostenfrei bestellt werden und ist im Download verfügbar unter http://www.boell-mv.de/de/2018/11/20/17-ziele-der-praxis-beispiele-aus-mecklenburg-vorpommern, Tel. 0381 4922184, post(at)boell-mv.de. [Abb.: Titelseite]

Aus dem Inhaltverzeichnis: 17 Ziele – wer will das alles schaffen? / Die 5 Kernbotschaften der Agenda 2030 / Übersichtskarte: Alle Projekte auf einen Blick / Ideen für eine lebenswerte Welt. An zwei Beispielen hier weitere Informationen zu Zielen und zugeordneten Projekten:

Das 9. Ziel „Innovation und nachhaltige Infrastruktur" bedeutet in einem dünn besiedelten Flächenland wie M-V besondere Herausforderungen. Die Inselwerke Usedom sind eine Bürgerenergiegenossenschaft und betreiben ein Ladenetzwerk für Elektrofahrzeuge mit Ökostrom (www.inselwerke.de/ladenetz). [Foto: Madlen und Frank Haney, Inselwerke Usedom, © Kristin Zimmermann]

Das 13. Ziel „Klimaschutz" war schon mehrfach Schwerpunkt in diesem Neuigkeitenbrief. Nachdem die MoorFutures aus dem Polder Kieve ausverkauft sind, steht jetzt als neues Projekt der Gelliner Bruch im LK Vorpommern-Greifswald zur Verfügung: https://www.moorfutures.de/moorfutures-erwerben/.

<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<.

Jahresprogramm 2019 der Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung M-V

Die ersten Einladungen zu kommenden Veranstaltungen sowie die Vorankündigungen sind auf der Seite www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/nachhaltige_entw/lls_veranstaltungen.htm verfügbar. Hier finden Sie das Programmheft, eine Übersicht der Themen und Hinweise zur Anmeldung. Bitte planen Sie bei den Vorankündigungen („Information aus dem Jahresprogramm") die Teilnahme für sich selbst als „Save the Date". Es ist unser Ziel, etwa 6 bis 10 Wochen vor dem Termin die vollständige Einladung mit dem Ablauf und der spezifischer Anmeldung vorzulegen. Bitte melden Sie sich erst dann verbindlich an. Ausnahmen sind vermerkt.

Wenn Sie das Programmheft gern per Post bekommen möchten (und es in den Vorjahren nicht erhielten), teilen Sie uns bitte Ihre Postanschrift mit. Der Versand wird um den 25. Januar erfolgen. Falls Sie das Heft nicht mehr per Post erhalten möchten, können wir Sie auch aus dem Verteiler herausnehmen. Für das erste Halbjahr möchten wir Sie auf die folgenden Themen und Termine hinweisen:

- **Pädagogik zwischen Baum und Borke - Lehrende der BNE im Spannungsfeld von Gruppendynamik und Kommunikation**, Nr. 5/19, www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_05.pdf, 25. - 26.2., in Wolgast
- **Schutz der Dunkelheit der Nacht** - Was muss beim Umstellen der Beleuchtung auf LED beachtet werden? Nr. 6/19, 26. Februar, Karower Meiler, www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_06.pdf
- **Jahrestreffen der Sternenparks** Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, Nr. 11/19, 10. - 11. März, Jugendschloss Neu Sammit, www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_11.pdf
- **23. Gewässersymposium des LUNG „Ostseeschutz - Herausforderungen diesseits und jenseits der Küstenlinie“**, Nr.13/19 am 21. März im Bürgerhaus Güstrow: Die EG-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie stellt Bund und Küstenländer vor die große Herausforderung, bis Ende 2020 den „guten Zustand der Meeresumwelt“ in der deutschen Nord- und Ostsee zu erreichen. Trotz bisheriger Erfolge ist deutlich, dass dieses Ziel nicht fristgerecht erreicht werden kann. Das Symposium wird Bilanz ziehen zum Stand der Umsetzung und anhand ausgewählter Themenfelder zeigen, mit welchen Problemen und Herausforderungen diese Zielstellung verbunden ist.
- **Fakten, Fakes und viele Fragen – BNE als Orientierungsansatz in Zeiten der digitalen Revolution**, Nr. 14/19 am 21. März in Rostock: Die traditionelle BNE-Jahrestagung für Schulen des Instituts für Qualitätsentwicklung beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V wird von der Landesarbeitsgruppe Bildung für nachhaltige Entwicklung M-V mit ihren Partnern vorbereitet. Der Schwerpunkt liegt in den zukünftigen Herausforderungen für die Umsetzung von BNE in der digitalen Welt, https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_14.pdf

- Reihe Grundlagen der BNE: „Wie tickt Schule?“ (Zusatzmodul), Nr. 17/19 am 4. April in Güstrow
- Fachtag Digitalisierung und nachhaltige Entwicklung, Nr. 23/19 am 8. Mai in Rostock
- Nutzgärten: Lebensmittelquelle und Biotop - Identifikation und „Geschmack der Heimat“, Nr.24/19, 9.5., Güstrow
- Wildnispädagogik: Spurenlesen, Nr. 27/19, 21. - 22. Mai, Buggenhagen, OT Wangelkow
- Reihe Naturspielpädagogik VI: Wildkräuter, Nr. 29/19, 3. - 4. Juni in Güstrow
- Moor- und Klimaschutz-Apps in der Praxis, Nr. 33/19, am 19. Juni in Ribnitz-Damgarten

[Abb.: Titelseite des Jahresprogramms 2019, Foto: Dr. Lothar Wölfel, am Ufer des Kummerower Sees]
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<.

Aktuelle Veranstaltungen in Mecklenburg-Vorpommern

Schulden machen - Wie die schwarze Null unser Leben bestimmt, 17. Januar ab 17 Uhr in Rostock
https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/231631/

Wasserkonflikte in Zentralasien am Beispiel Kirgistans im Ökohaus Rostock, 22. Januar um 19 Uhr
In seinem Vortrag veranschaulicht Hydrologe Julius Pätzold aktuelle Wasserkonflikte am Beispiel Kirgistans. Mit eindrucksvollen Bildern erklärt er historische, kulturelle und geopolitische Zusammenhänge als Ursachen und auch mögliche Lösungsstrategien – siehe www.oekohaus-rostock.de/wasser-kirgistan.

Arbeitskreisberatung „Schüler staunen …“ des StALU MM am 23.1., CJD Christophorusschule Rostock
Nach dem Start des 18. Schülerprojektwettbewerbes „Schüler staunen …“ 2018 - 2020 des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (StALU MM) und seiner Partner wird zur AK-Beratung ab 14 Uhr eingeladen. Auf dem Programm stehen u.a. die Vorstellung der gastgebenden Schule mit Schülerfirma und Schülerforschungslabor sowie die BNE-Modellschulen. Kontakt für Infos: Frau Anke Streichert, StALU MM, Erich-Schlesinger-Str. 35, 18059 Rostock, Tel. 0381 33167102, anke.streichert(at)stalumm.mv-regierung.de.

Seminar zur Straßen- und Wegebeleuchtung am 24.1.2019 ab 10 Uhr im Rathaus Rostock
Das Seminar liefert einen Überblick der Ergebnisse des Projektes und richtet sich an Kommunen, Planer und Betreiber von Stadtbeleuchtungsanlagen sowie Verbände und Forschungseinrichtungen, die an den Möglichkeiten und der praktischen Umsetzung einer modernen, intelligenten und bedarfsgerechten Stadtbeleuchtung interessiert sind. Das Seminar in deutscher Sprache gliedert sich in einen theoretischen Teil mit Vorträgen zur Nutzung von GIS-Daten, Normen, Fördermöglichkeiten sowie Vergaben und einen zweiten praktischen Teil mit Besichtigung der Pilotanlage und Abschluss der Veranstaltung in der Kunsthalle. Sie können sich für einen oder beide Teile bis zum 18.1. anmelden. Weiterführende Infos zu Organisation und Ablauf stehen unter https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/DynamicLightSeminar240119 zur Verfügung, die Webseite des Projektes finden Sie unter https://www.interreg-central.eu/Content.Node/Dynamic-Light.html.

Vierteilige Fortbildungsreihe „Biologische Vielfalt im Schatz an der Küste“
In der Reihe werden verschiedene Lebensräume mit den zu ihnen gehörenden Tieren und Pflanzen vorgestellt. Jedes Modul hat einen Outdoor und einen Indoor Anteil. Mit der Methodenvielfalt aus der BNE werden die Inhalte an Bildner*innen und Interessierte vermittelt. Die Module sind in sich abgeschlossen und können einzeln besucht werden.
Modul 1: **An Meeresküste, Strand und Dünen** am 22. Febr. 10 bis 16 Uhr in Graal-Müritz (Zur Seebrücke 6): Austernfischer, Meerkohl, Darmtang, Flohkrebs - Viele Fragen zu diesen Arten können direkt im Lebensraum der genannten Tiere und Pflanzen geklärt werden. Mit Bestimmungshilfen und Fanggeräten entdecken Sie einprägsam die Lebensräume Küste, Strand und Düne. Welchen Stellenwert hat hier die biologische Vielfalt und was sind Hotspots der Biodiversität? Sie nehmen Anregungen und Methoden für die eigene Tätigkeit mit. Fragen und Anmeldung (bitte bis zum 15.2. unter reese(at)ostseestiftung.de bzw. Tel 03831 306300. Weitere Module folgen: Modul 2 Spuren lesen lernen im März (KW 12) / Modul 3 Land unter - Bodden, Röhricht und Feuchtgebiete im April (KW 15) sowie Modul 4 In Wald, Wiese und auf der Heide im Mai (KW 20).

Save the Date: Abschlusstagung des Projektes "Greifswalder Agrarinitiative" am 19.-20. März 2019
"Land-Eigentümer und Land-Wirte im Dialog - gemeinsam Verantwortung für Naturschutz in der Agrarlandschaft tragen". Die Tagung richtet sich an Landeigentümer, Landwirte und Naturschützer sowie interessierte Bürger: http://greifswalder-agrarinitiative.de/aktuell/save-the-date-30.html.
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<.

Informelle Bildung - Natur- und Kulturerbe freizeitorientiert vermitteln - Kostenfreies e-Handbuch
Im Urlaub oder in der Freizeit findet informelle Bildung in vielfältigen Formen statt. Wichtig für den Erfolg dieser Angebote ist die Erlebnisorientierung. Bundesweit gibt es über 6.000 Einrichtungen der informellen Bildung, die über 100 Mio. Gäste pro Jahr begrüßen können. Klassische Beispiele sind die Großschutzgebiete, Museen, historische Orte, Zoos und Wildparks, Botanische Gärten etc. Diese Einrichtungen sind wichtig, weil es um die Begegnungen mit unserem Natur- und Kulturerbe geht und auch weil hier die großen Themen unserer Zeit gut bewegt werden können, wie z.B. Klimawandel, Artensterben, Frieden, Gesundheit oder Konsumverhalten. Die Publikation von Dr. Lars Wohlers fasst praktische und theoretische Erfahrungen mit der Planung und Durchführung informeller Bildungserlebnisse aus über 25 Jahren zusammen. Für die notwendige Professionalisierung durch aufeinander aufbauende Weiterbildungen oder Ausbildungen sowie Grundlagen- und Praxisforschung besteht in Deutschland nach Ansicht des Autors weiterhin Nachholbedarf. Fundiert, locker geschrieben und vielfältig illustriert bietet das Handbuch zahlreiche Hinweise für die Praxis informeller Bildung. Auf www.kon-tiki.eu/leistungen/informelle-bildung-publikation finden Sie alle weiteren Informationen. Das Handbuch ist auch als gedrucktes Exemplar erhältlich: ISBN 978300052264-2, 141 S., 18 EUR zzgl. Versand; Kontakt: KON-TIKI, Büro für Bildungs- und Erlebnisplanung, Böhmsholzer Weg 22a, 21394 Südergellersen/Heiligenthal, Tel. 04135 3179948, info(at)kon-tiki.eu. [Abb.: Titelseite des Handbuches]

<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<.

Neue Runde im Wettbewerb "Projekt Nachhaltigkeit" gestartet - Bewerbungen bis 28. Februar 2019
Das seit 2011 etablierte Qualitätssiegel „Projekt Nachhaltigkeit“ zeichnet auch in diesem Jahr wieder Projekte und Initiativen aus, die sich innovativ und vielfältig für eine nachhaltige Entwicklung engagieren. Wie 2018 gibt es wieder vier Schwerpunktthemen, die zentrale gesellschaftliche Herausforderungen aufgreifen: Nachhaltiger Konsum / Soziale Gerechtigkeit / Stadt-Land/Ländlicher Raum / Wirtschaft. Zu diesen Themenfeldern möchten die vier RENN (Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien) in einen Austausch mit den Preisträgern gelangen. Bewerbungen zu allen weiteren Themen einer zukunftsfähigen Entwicklung sind aber auch weiterhin möglich. Die Bewerbungen können online eingereicht werden: www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de/bewerbungsformular. Die Gewinner erhielten 1.000 EUR, um ihre Projekte weiter voranzutreiben.

2018 waren drei 3 Projekte aus Mecklenburg-Vorpommern unter den Gewinnern
Alle in einem Boot (Gnoien): Der cultura mobile e.V. weiß, dass wir Alle in einem Boot sitzen und verbindet Nachhaltigkeit mit Integration. Neben Umweltprojekten bietet das Haus ein Generationen-Café und -Kino an.
Die Meck-Schweizer (Basedow): Die ELG bündelt Angebot und Nachfrage von regionalen Waren auf einer B2B-Handelsplattform. Solarstrom-betriebene Kühl-Fahrzeuge dienen dem Logistikpartner beim Transport.
Kulturinseln (Bad Sülze): Der Freundeskreis Popkultur e.V. fördert kulturelle Bildung im ländlichen Raum, denn lange Wege schränken Jugendliche ländlicher Regionen in ihrer kulturellen Teilhabe ein. Mit "Zeig mir deinen Ort" entwerfen und planen Jugendliche ihre temporäre Kulturinsel als kreative Intervention. Mehr zu diesen und allen weiteren Preisträgern siehe unter https://www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de/preistraeger.
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<.

Deutscher Naturfilmpreis 2018 - Bester Film in der Kategorie Mensch und Natur: Die geheimen Machenschaften der Ölindustrie, Regie: Johan von Mirbach, https://www.deutscher-naturfilm.de/deutscher-naturfilmpreis/preistraeger/: Der Film deckt Täuschungsversuche der Ölindustrie zum Klimawandel auf. Firmen wie Esso oder BP wissen bereits seit 1957, dass das Verbrennen fossiler Brennstoffe das Klima verändert und sie versuchen seitdem, diesen Effekt öffentlich kleinzureden und zu vertuschen, siehe auch mehr zum Film und der Thematik unter http://a-o-buero.de/die-geheimen-machenschaften-der-oelindustrie-2/ sowie www.3sat.de/page/?source=/ard/197877/index.html.
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<.

Weltkarte Vielfalt sprechen lassen: www.bildung-trifft-entwicklung.de/didaktische-materialien.html
Die Weltkarte auf Englisch und in den jeweiligen Landessprachen macht die Sprachen der Welt sichtbar und stellt damit die kulturelle und soziale Vielfalt dar. Ziele der Karte sind, die Perspektiven des Globalen Südens zu stärken, Machtverhältnisse deutlich zu machen sowie verschiedene Sprachen in unserem Umfeld zu nutzen. Das dazugehörige Begleitheft in Deutsch und Englisch gibt Anregungen zur Arbeit mit Sprachenvielfalt im Globalen Lernen. Weltkarte und das Begleitheft mit zahlreichen Übungsanregungen können Sie kostenlos unter weltkarte(at)engagement-global.de bestellen oder im Download erhalten.

Weltspiel bietet Aktionsmöglichkeiten: https://www.epiz.de/globales-lernen/materialien.html#weltspiel
Hier kann die Verteilung von Ressourcen (z.B. Bevölkerung, Einkommen, Energie) weltweit abgebildet werden, um auf globale Unterschiede und ungerechte Verteilungen hinzuweisen. Weil die Vorstellung von großen Zahlen oft sehr schwer fällt, erlaubt hier die gute Anschaulichkeit, die Verteilungssituation im wahrsten Sinn zu „begreifen". Es können begehbare und strapazierfähige Spielfolien in zwei Größen erworben werden. Zum Weltspiel liegen Materialien vor, die im Download verfügbar sind.
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<.

Studien und Web-Texte – Empfehlungen aus der Leserschaft

Ökosystemleistungen: Was die Natur uns gibt - www.ufz.de/teebde
Werte der Natur aufzeigen und in Entscheidungen integrieren: Eine Synthese
Diese und weitere Studien sind in der Spalte auf der rechten Seite (Projektberichte) verfügbar.

Klimaflüchtling Kabeljau
Hohe Wahrscheinlichkeit für den Verlust von Laichgebieten bei mehr als 1,5 Grad Erwärmung
https://www.awi.de/ueber-uns/service/presse-detailansicht/presse/klimafluechtling-kabeljau.html
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<.

Themenheft der FNR: **Öffentliches Bauen & Sanieren mit Baustoffen aus nachwachsenden Rohstoffen**
Das neu erschienene vierte Heft dieser Reihe stellt Bauprodukte und entsprechende Anwendungsbereiche vor, es beinhaltet Formulierungshilfen für Ausschreibungen, benennt Kriterien für die Bewertung und stellt gute Beispiele für öffentliche Neubau- und Sanierungsmaßnahmen vor. Hier wird gezeigt, wie zukunftsfähige Baukultur und Wirtschaftlichkeit hervorragend vereinbar sind. Ein Download als PDF oder die Bestellung gedruckter Hefte sind unter https://mediathek.fnr.de/broschuren/nachwachsende-rohstoffe/nachhaltige-beschaffung/themenheft-iv-oeffentliches-bauen-sanieren.html verfügbar.
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<.

Überregionale Veranstaltungen

NUN-Workshop: Mind The Gap - Die Diskrepanz zwischen Wissen und Handeln in der sozialökologischen Transformation, 31. Januar 2019 ab 9.30 Uhr, Hamburg, Gut Karlshöhe, www.nun-zertifizierung.de/veranstaltungen/details/mind-the-gap-die-diskrepanz-zwischen-wissen-und-handeln-in-der-sozialoekologischen-transformation/

Verständlich schreiben - Einfache Sprache leicht gemacht, Ammersbek, 8. - 10.2.2019, https://info.brot-fuer-die-welt.de/termin/verstaendlich-schreiben-einfache-sprache-leicht

Damit der Funke überspringt... - Wissen lebendig vermitteln, Ammersbek, 22. - 25.2.2019, https://info.brot-fuer-die-welt.de/termin/damit-funke-ueberspringt-wissen-lebendig-9
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<.

Illustrationen im Neuigkeitenbrief
Weil die Welt der Medien schon voller Bilder ist, möchten wir Sie hier nicht zusätzlich mit nur einfach bunten Abbildungen belästigen. Mit einem inhaltlichen Bezug zur Meldung werden Sie im besten Fall auch direkter angesprochen und damit neugieriger auf das Angebot. Gern können Sie uns für zukünftige Ausgaben frei verfügbare Fotos oder Abbildungen zusenden, zusammen mit den direkten Weblinks, unter denen die Informationen verfügbar sind.

- - - - - - - - - - - Zur Abbestellung bitte einfach eine Rückmail mit entsprechendem Betreff schicken. - - - - - - - - - - -

Vielen Dank für das Abonnement dieses Neuigkeitenbriefes. Sie können die Inhalte gern einzeln oder insgesamt weitergeben („Wissen vermehrt sich, wenn es geteilt wird").